

Der alte Vorstand hat sich geschlossen zur Wahl gestellt und wurde einstimmig wiedergewählt. Unsere bisherige Kassiererin kann auf Grund einer Erkrankung das Amt nicht mehr ausführen. Susanne vielen Dank für deine Tätigkeit und gute Besserung. Zu ihrer Nachfolgerin wurde Eva Förster gewählt. Eva willkommen in der Vorstandschaft, auf eine gute Zusammenarbeit.

Nächster TOP war die Fusion mit dem Ortsverband Ettligenweier/Oberweier. Der dortige OV hat sich in seiner Hauptversammlung für eine Fusion mit dem OV-Ettligen ausgesprochen. Die Hauptversammlung des OV-Ettligen stimmte einstimmig der Fusion zu. Der OV-Vorsitzende Ettligenweier/Oberweier wird bei dem Zusammenschluss zum 01.01.2022 dem Vorstand OV-Ettligen beitreten. Er wurde im Vorgriff zum 01.01.2022 von der HV in den Vorstand gewählt.

Letzter TOP war die Weihnachtsfeier 2021, auf Grund der steigenden Fallzahlen und der Hygieneverordnung BW und vor allem aus Sorge um unsere älteren Mitglieder hat der Vorstand empfohlen, die Weihnachtsfeier abzusagen und stattdessen ein Frühlingsfest zu feiern. Nach kurzer Aussprache wurde diese Empfehlung einstimmig angenommen.

Unsere letzte Sprechstunde 2021 findet am 09.12. um 16 – 18 Uhr im Seniorenzentrum Klösterle statt. Bei Fragen können Sie uns auch unter den bekannten Telefonnummern erreichen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Advent.

Jehovas Zeugen

Gottesdienste per Videokonferenz

Gemeinde Ettligen-Ost

Sonntag, 28. November, 10 Uhr: „Warum sollten wir bei Jehova Zuflucht suchen?“

Überall auf der Welt sind Menschen auf der Flucht, weil sie bessere Lebensbedingungen, Frieden und Sicherheit suchen. Leider zeigt die Realität, dass Männer, Frauen und Kinder viel Leid erfahren müssen. Aber auch in der westlichen Welt haben wir mit großen Problemen zu kämpfen. All das geht an uns nicht spurlos vorüber.

Hast du auch schon die dringende Notwendigkeit verspürt, einen Ort zu finden, der Schutz vor Gefahr oder Bedrängnis bietet? Gibt es auf der Welt irgendwo diesen Ort? Diesen Ort gibt es tatsächlich. Gottes Wort, die Bibel, erwähnt ihn im Bibelbuch **Psalmen, Kapitel 46: 1+2**

„Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine Hilfe, die in der Not leicht zu finden ist. Darum werden wir keine Angst haben, auch wenn die Erde Veränderungen durchmacht.“

Wie können wir Gott zu unserer Zuflucht machen? Zum einen, indem wir ihn im Gebet anrufen. Zum anderen lädt er uns ein, ihn durch die Bibel näher kennen zu lernen.

Was verspricht er uns für die Zukunft? Eine Welt ohne Krieg, Gewalt und Feindseligkeit! Eine Welt ohne Krankheit, Leid und Tod, ohne Naturkatastrophen. Ein Leben ohne Sorgen und Ängste. Millionen Menschen haben sich

durch die Bibel davon überzeugt, dass all das in naher Zukunft Wirklichkeit wird. **Psalm 37:29: „Die Gerechten werde die Erde besetzen und für immer auf ihr Leben.“**

Mehr dazu auf www.jw.org > Suchbegriff > Bald eine bessere Welt

Gemeinde Ettligen-West

Sonntag, 28. November, 10 Uhr: „Die wahre Religion stillt die Bedürfnisse der menschlichen Gesellschaft“

Welche Bedürfnisse würden Sie mit der **wahren** Religion in Verbindung bringen? Viele Menschen haben uns an den Haustüren Punkte genannt.

1. Sie sollten den Bibeltext aus Johannes 13:35 erfüllen: **„Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr Liebe zueinander habt“**

Ihre Lehren und ihre Handlungen müssen mit Gottes Wort in Übereinstimmung sein, so dass es keine widersprüchlichen Ansichten in der Lehre geben darf.

2. Keine Beteiligung an Kriegen in irgendeiner Form. (Bibelbuch Micha 4:3) **„Kein Volk wird gegen das andere das Schwert erheben, auch werden sie den Krieg nicht mehr lernen.“**

Das schließt jede Beteiligung an militärischen Auseinandersetzungen aus. Auch darf kein Christ zu einer Waffe greifen.

Glauben Jehovas Zeugen, dass nur sie die wahre Religion haben? Wer seinen Glauben ernst nimmt, will natürlich sicher sein, dass seine Religion auch wirklich so ist, wie Gott und Jesus sie sich vorstellen. Sonst ergäbe es keinen Sinn, sich dafür zu engagieren.

Jesus Christus selbst sagte etwas Interessantes zu diesem Thema. Für ihn führten nicht alle Wege oder alle Religionen zu demselben Ziel. Er sagte: **„Eng ist das Tor und eingengt der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden“** (Matthäus 7:14). Jehovas Zeugen sind überzeugt, diesen Weg gefunden zu haben.

Neugierig geworden? Fragen zu Jehovas Zeugen? www.jw.org > über uns > Oft gefragt. Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge Videokonferenz teilnehmen möchten oder einen kostenlosen Bibelkurs wünschen, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter, Tel.: 07243-3507344. Wir rufen Sie gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Reutgrabenbrücke in Bruchhausen fertiggestellt

Seit dem 12.11.2021 ist die Brücke über den Reutgraben fertiggestellt und wieder befahrbar. Zeitgleich wurde das Provisorium am Ende des Alemannenweges rückgebaut und die Umleitungsbeschilderung aufgehoben.

Die Nutzer unseres Kultur- und Sportzentrums können also wieder ihre Einrichtung über den Alemannenweg anfahren, die Anwohner der Buchzigstraße werden sich über die wiederhergestellte Entlastung freuen. Die offizielle Übergabe mit Bürgermeister Dr. Heidecker erfolgt zeitnah (Bericht folgt). Wolfgang Noller

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung

Am Freitag, 26.11., ist die Ortsverwaltung Bruchhausen nur vormittags von 7 – 12 Uhr geöffnet.

Seniorenwegweiser Ettligen

Aktuell wurde ein neuer „Seniorenwegweiser Ettligen“ aufgelegt.

Das über 50-seitige Werk mit vielen nützlichen Hinweisen für Senioren liegt in der Ortsverwaltung in Papierform aus – steht aber auch im Internet zur Verfügung.

Fundbüro

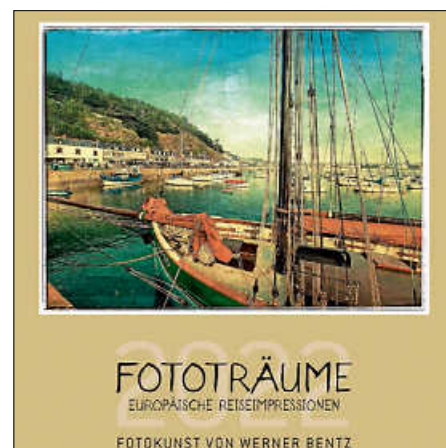
Gefunden wurde ein Ring. Näheres ist in der Ortsverwaltung unter Tel. 9211 zu erfragen.

Bücherschrank auf dem Dorfplatz Landstraße/Badstraße

Aus der Bevölkerung wurde uns mitgeteilt, dass Bücher aus dem Bücherschrank in Vorgärten in der näheren Umgebung geworfen werden. Wir bitten dies zu unterlassen.

Fototräume im Vintage-Stil

Der neue Kalender von Werner Bentz ist erschienen



Stimmungsvoll: Der neue Kalender von Werner Bentz unterstützt auch in diesem Jahr wieder die BNN-Stiftung „Wir helfen“.

Foto: Werner Bentz

Völlig neue Akzente setzt der Bruchhäuser Maler und Fotograf Werner Bentz, der auch für die BNN Ettligen fotografiert, mit seinem neuen Kalender im CD-Format. Trotz des weitgefassenen Titels „Fototräume – Europäische Reiseimpressionen“ spannt sich der im Vintage-Stil in warmen Farben gehaltene bunte Bilderbogen des Kalenders von Impressionen aus der Bretagne, über die Pappelallee beim Thomashof bis hin zum Hafen von Milna in Kroatien. Aber auch stimmungsvolle FotoKUNST-Bilder vom Bodensee sind ebenso zu finden wie das Schloss Eberstein im Murgtal, ungewöhnliche Perspektiven aus der Normandie und das neue Champagnermuseum aus der Ettligen Part-

nerstadt Eprenay. Werner Bentz druckt seine kunstvollen Fotografien auch auf wertvolles Büttenpapier. Dabei entfalten seine Bilder malerische Effekte. Als Titelbild hat der Fotograf in diesem Jahr den Hafen von Erquy in der Bretagne mit einem alten Fischerboot an der Mole ausgewählt, fotografiert im September 2021. Seine Liebe zum Meer und zur Segelei spiegeln sich so in seinen Bildern wider.

Der limitierte Kalender ist für fünf Euro bei der BNN-Geschäftsstelle Ettlilingen sowie in der Ortsverwaltung Bruchhausen erhältlich.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Skat dienstags um **14 Uhr**

Sturzprävention dienstags von **9.30 bis 10.30 Uhr**

Gehirnjogging donnerstags von **9.30 bis 11 Uhr**, 14-tägig in den geraden Kalenderwochen

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Verabschiedung von Edith Siegel



Verabschiedung Edith Siegel Foto: D. Röhrig

Edith Siegel gibt nach 3-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit die Leitung der Außenstelle „SeniorTreff-Bruchhausen“ zum Ende des Jahres ab. Frau Siegel hat mit viel Geschick und Kompetenz den „SeniorTreff-Bruchhausen“ geleitet.

In einer kleinen feierlichen Verabschiedungsrunde im Rathaus Bruchhausen bedankte sich Christel Röhrig - Seniorenbeirätin der Stadt Ettlilingen - bei Frau Siegel für ihre ehrenamtliche Tätigkeit und überreichte ihr im Namen des Seniorenbeirats einen Blumenstrauß. Auch Ortsvorsteher Wolfgang Noller fand lobende Worte für ihre Zusammenarbeit mit dem Rathaus Bruchhausen; er hatte ein kleines Präsent parat.

Frau Siegel scheidet zwar als Leiterin aus, wird aber weiterhin an verschiedenen Gruppenaktivitäten teilnehmen.

VHS

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlilingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Kindergarten Pinkepank

Immer was los!

Im Pinkepank ist immer was los!



St. Martin

Foto: Anne Brunner

Nachdem der Laternenumzug coronabedingt leider ohne Eltern stattfinden musste, haben unsere Erzieherinnen das Beste daraus gemacht. Die Vorschüler haben der Gruppe das St.-Martin-Spiel vorgeführt und die selbstgebastelten Laternen haben die Straßen zum Leuchten gebracht. Eine besonders schöne Geste war das selbst gebackene St. Martinsbrot, das jedes Kind im Anschluss mit nach Hause gebracht hat, um es gemeinsam mit Eltern und Geschwistern zu teilen.



Marotte Karlsruhe

Foto: Anne Brunner

Ein absolutes Highlight war der Ausflug ins Theater. Mit Bus und Bahn ging es nach Karlsruhe in die Marotte. Die Kinder haben sich das Theaterstück „Kuh Lieselotte“ angesehen. Es waren alle begeistert und hatten großen Spaß. Besonders stolz sind unsere Kinder darauf, dass sie im Gegensatz zu manchen Schulkindern ganz brav sitzen geblieben sind – wir sind es auch! :)

FV Alemannia Bruchhausen

IN-Software und Kombitex präsentieren:

FVA I – TSV Oberweiler I 1:3 (0:1)

Die zweite Heimmiederlage in Folge und die Dritte in der Vorrunde insgesamt kas-

sierte der FVA im mit Spannung erwarteten Derby gegen den in den letzten Wochen bärenstark auftretenden Gast. Dieser bewies von Beginn an, dass die Vorschusslorbeeren nicht unberechtigt waren. Nachdem sich die Gäste bereits nach ihrem ersten gelungenen Angriff über links mit dem 0:1 durch Purenkov in der 4. Minute belohnten, dominierten sie bis zur 30 Minute die Partie gegen einen FVA, der wohl nicht nur vom frühen Rückstand, sondern auch dem Auftritt der Gäste überrascht schien und in der Offensive zunächst gar nichts auf die Reihe bekam. So musste FVA Keeper St. Walter in Minute 15 sein ganzes Können aufbieten, um eine 25 Meter Granate gerade noch über den Winkel zu lenken. In der ein oder anderen Situation konnte der FVA gerade noch in allerletzter Sekunde klären oder Schüsse abblocken. Den einzigen Schuss auf das Gästetor, ein gefährlicher Freistoß von M. Hildenbrand, parierte der TW glänzend.

Ab Mitte der ersten Hälfte fand der FVA besser in die Partie, endlich zeigte man auch flüssige Kombinationen und so erspielte man sich in der 34., 38 und 43. Minute 3 hochkarätige Torschancen durch Reichert, Rohsaint und Mayer, doch jedesmal blieb TW Cinar Sieger.

Gleich nach Wechsel eine erneute Chance des FVA, die wieder nicht den Weg ins Ziel fand und kurz darauf die kalte Dusche, als erneut Purenkov (bester Spieler auf dem Platz) cool das 0:2 erzielte (54.). Danach stand der TSV zunächst recht sicher, ehe Vincent Schmidt per Kopf nach einer Ecke in der 72. Minute zum 1:2 verkürzte. Bereits 2 Minuten später traf Marius Fischer gegen einen nun doch offensichtlich verunsicherten Gast aus 16 Metern nur den Pfosten und auch den Abpraller konnte man nicht zum Ausgleich verwerten. Gegen einen nun offenen FVA, der alles auf Offensive setzte, führen die Gäste einige gefährliche Konter und vergaben in 77. Minute das 1:3 als ein Stürmer alles ausspielte, aber das Tor knapp verfehlte. Der FVA drückte zwar weiter und hoffte bis zur 90 Minute doch noch auf den Ausgleich. Doch mit dem Treffer in der Schlussminute machte der TSV den Deckel drauf und konnte 3 Punkte aus Bruchhausen entführen. Der FVA hätte das Spiel durch eine bessere Chancenverwertung in der Viertelstunde vor der Pause durchaus in eine andere Richtung lenken können.

FVA II – TSV Spessart I 1:4 (1:1)

Leider spiegelt das Endergebnis von 1:4 nicht annähernd den Spielverlauf wider, denn die 2. Mannschaft des FVA war dem Gegner mehr als ebenbürtig. Die Führung der Gäste konnte Patrick Rousseau, quasi mit dem Halbzeitpfeiff, noch ausgleichen, doch danach vergab man eine ganze Reihe hochkarätiger Möglichkeiten, und lag plötzlich nach einem Freistoß der Gäste, bei welchem der Schiedsrichter den Tatort um zehn Meter nach vorne verlegt hatte, mit 2:1 hin-

ten. Jedoch ließen sich die FVA Jungs vom erneuten Rückstand nicht beeindruckt und erspielten sich weitere Chance, die aber leider alle ungenutzt blieben. Besser machten es da die Gäste aus Spessart, die ihre Chancen eiskalt ausnutzten.

FVA III – TSV Spessart II 1:3 (0:1)

Ein etwas unglückliche Niederlage musste die 3. Mannschaft des FVA gegen einen, mit Spielern der ersten Mannschaft verstärkten, Gast aus Spessart einstecken. Die Pausenführung der Gäste, konnte Pascal Scherer per Foulelfmeter noch ausgleichen, doch als man, nach erneutem Rückstand, in der Schlussphase alles nach vorne warf, fingen sich die FVA Jungs noch einen Konter zum 1:3 Endstand.

Vorschau Sonntag, 28.11.

SG Herrenalb/Neusatz II – FVA III 12.30 Uhr
SG Herrenalb/Neusatz I – FVA II 14.30 Uhr
FC Berghausen I -FVA I 14.30 Uhr

Abt. Jugend

FSJ beim FVA

Der Fußballverein Alemannia Bruchhausen e. V. (anerkannte Einsatzstelle für die Freiwilligendienste im Sport), bietet die Möglichkeit, ein **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) „Sport und Schule“** zu absolvieren. Das FSJ Sport und Schule ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr, das pädagogisch begleitet wird und Erfahrungsräume für Freiwillige eröffnet. Der Erwerb persönlicher Kompetenzen und sportlicher Lizenzen sowie Berufs- und Engagementorientierung stehen im Mittelpunkt. Dafür suchen wir für den Zeitraum **vom 15.8.2022 bis 14.8.2023** eine/n sportbegeisterte/n, engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 26 Jahren. Nähere Auskünfte hierzu gibt Jugendvorstand Rolf Brendel, Telefon 015203267985.

Musikverein Bruchhausen

Musikverein hatte Hauptversammlung

Zu einer ungewöhnlichen Hauptversammlung, die letzte war am 15.3.2018, trafen sich am 18. November eine überschaubare aber stimmberechtigte Anzahl von aktiven und passiven Mitgliedern unter Einhaltung der 2G-Regel und Maskenpflicht im Vereinsheim. Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe der einstimmig angenommenen Tagesordnung durch unseren 1. Vorsitzenden Bernhard Klein gedachten die Anwesenden der seit 2018 verstorbenen 13 Mitglieder. Der Bericht des 1. Vorsitzenden Klein umfasste mit einem Zeitraum vom 15.3.2018 bis 18.11.2021 die wohl längste Legislaturperiode einer Verwaltung in der Vereinsgeschichte, da die nun stattgefundene Hauptversammlung eigentlich für den 19.3.2020 geplant war, aber wegen des Corona-Lockdowns nicht mehr stattfinden konnte.

Neben den ausgefallenen Proben hatte der Verein auch finanzielle Einbußen zu verkraften. So fielen sämtliche Veranstaltungen in 2020 und, bis auf unsere „Kleine Freiluft Serenade“ am 1.11., auch 2021 der Corona-Pandemie zum Opfer. Auch die Vermietung unseres Vereinsheims, ein wichtiges Standbein der Finanzierung, war betroffen. Entsprechende Maßnahmen mussten getroffen werden. So wurde das Vereinsheim komplett heruntergefahren und unsere Dirigenten Michael Weber und Heiko Hager verzichteten während dieser Zeit auf ihr Gehalt. Ein Entgegenkommen beider, das nicht als selbstverständlich bezeichnet werden kann, wie von anderen Vereinen zu hören war. Weiter erhielt der Verein über das vom Land B-W aufgelegte Hilfsprogramm für kulturelle Vereine 2020 und 2021 entsprechende Unterstützung. Auch der mit einer Filiale in Bruchhausen vertretene „Maische-Bäck“ unterstützte die Vereine, indem er die 3%ige Mehrwertsteuersenkung den Vereinen stiftete. Dafür allen ein herzliches Dankeschön. Der Blasmusikverband Karlsruhe informierte die Vereine stets zeitnah über die neuesten Vorgaben und gab den Vereinen ein schlüssiges Musterhygienekonzept für die Vereins- und Probenarbeit an die Hand. Diese Infos wurden durch unsere Aktivenvertreter Volker Toth und Regina Lang umgesetzt. Desweiteren haben wir mit Regina Lang und Melanie Schosser zwei Musikerinnen, die an speziellen Schulungen teilnahmen, um Corona-Selbsttests zu überwachen.

2018 sorgte ein besonderes Thema für viel Wirbel. Die Datenschutzgrundverordnung. In diese Thematik hatten sich Berthold Weismann und Klaus-Dieter Becker eingearbeitet, um am 13.06.2018 eine speziell auf die Belange unseres Vereins zugeschnittene Datenschutzverordnung vorzulegen, die dann auch verabschiedet wurde. In diesem Zusammenhang musste auch unsere Homepage angepasst werden. Das Jahr 2018 bedeutete aber auch das Aus für unsere beliebtes „Kelterfescht“. Weiter berichtete Klein über Investitionen die in den Jahren 2018 und 2019 getätigt wurden. So konnten für unser Vereinsheim neue Tische und Stühle angeschafft werden, die für ein behagliches Ambiente sorgen. Für beide Anschaffungen gab es von Seiten der Stadt Zuschüsse, für die sich Klein besonders bedankte.

Zum Schluss seines Berichtes informierte Klein noch über die Mitgliederzahl des Vereins, die sich momentan auf 219 beläuft. Ferner bedankte er sich bei allen, die dem Verein in dieser schwierigen Zeit beigegeben haben und nicht ausgetreten sind. Schriftführer Hans Vetter ging in seinem Bericht stichpunktartig auf die zurückliegenden Jahre ein.

Der Kassenbericht, welcher unser 2. Vorsitzender Christian Bretzinger in Abwesenheit von Hauptkassierein Ilona Haas vortrug, zeigte deutlich, dass durch gutes und wirtschaftliches Handeln in Vorcorona Zeiten und durch die eingeleiteten Maßnahmen,

finanziellen Unterstützungen und Spenden Einnahmeausfälle größtenteils ausgeglichen werden konnten, so dass der Verein weiterhin auf soliden Füßen steht.

Der Bericht der beiden Kassenprüfer Sascha Cerveny und Thilo Neher bescheinigten eine korrekte Kassenführung, die oftmals einen großen Zeitaufwand in Anspruch nimmt, aber selten in dem Maße wahrgenommen wird, wie es eigentlich sein sollte.

Musikervorstand Volker Toth ging in seinem Bericht hauptsächlich auf die Corona-Zeit ein, welche viel Arbeit mit sich brachte, aber auch auf den schönen Ausflug in den Schwarzwald im Jahr 2019. So mussten die Hygienekonzepte umgesetzt und die Aktiven bei der „Stange“ gehalten werden.

Bei „Musik am Fenster“ beteiligten sich viele Aktive und erfreuten die Zuhörer, die Festplatzproben wurden geboren, zu der viele Musikerinnen und Musiker kamen. Als wieder alles heruntergefahren werden musste, gab's donnerstags zur Probenzeit die „Bammel-Proben“.

Dann kam der große Tag. Nach fast 8 Monaten Pause fand am 17.06.21 wieder die erste Probe im Vereinsheim statt, die Jugendkapelle begann bereits am 15.06.. Unter Auflagen zwar, aber wir durften, auf Grund der Größe/Höhe unseres Vereinsheims in den eigenen Räumen musizieren. Und fast alle kamen, hatten wir doch keine Austritte aus dem Blasorchester zu beklagen. Erfreulich war auch, dass das bereits im letzten Jahr umgesetzte Hygienekonzept nicht komplett neu erstellt, sondern nur erweitert werden musste. Eine Test- und Kontrollstation am Eingang zum Vereinsheim wurde eingerichtet. Seither fiel keine Probe coronabedingt aus und wir konnten sogar am 1.11. mit „Einer kleinen Freiluft Serenade“ zahlreiche Zuhörer auf dem Festplatz erfreuen. Besonders stolz könne man sein, dass das Blasorchester zu 100% geimpft ist und so einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leistet. Weiter erwähnte Toth, dass z.Zt. 7 Musiker in der Jugendkapelle aktiv sind.

Die Entlastung nahm unser Aktiver Peter Klein vor. Er bedankte sich bei den Verantwortlichen, die ein großes Arbeitspensum zum Wohle des Vereins leisten. Auch zeigte er sich positiv überrascht über den Gehaltsverzicht beider Dirigenten. Nachdem die Verwaltung einstimmig entlastet wurde, leitete Klein auch die Wahl des 1. Vorsitzenden. Die einstimmige Wiederwahl von Bernhard Klein zeugte von der Zufriedenheit über die vertrauensvolle Arbeit. Nun übernahm der alte neue Vorsitzende die weitere Wahl, die einstimmig für die Kandidaten ausfiel: 2. Vorsitzender Christian Bretzinger, Schriftführer Hans Vetter, Hauptkassiererin Ilona Haas, Beisitzer Regina Lang, Melanie Fluck, Berthold Weismann, Gerhard Steinbach, Klaus Häffele. Neu in der Verwaltung ist Markus Haas. Ausgeschieden sind aus gesundheitlichen Gründen Willi Hetznecker sowie aus privaten Gründen Mario Möller der sein Amt als Verwaltungsmitglied und Jugendleiter

bereits 2020 niederlegte. Im Amt bestätigt, wurden als Musikervorstand Volker Toth und als neue Jugendleiterin Victoria Bolz. Nachdem es keine „Anträge“ an die Hauptversammlung gab, gab Klein noch einen Überblick über die 2022 geplanten Veranstaltungen: 19.0. Jubiläumskonzert in der Stadthalle, 1.5. „Mai-Treff und 111 Jahre MVB“, 24./25.6. Teilnahme am „Froschbacher Dorffest“, 17./18.9. „ein neues Fest“, 1.11. „Konzert in St. Josef“ sowie ein „Gedenkgottesdienst“.

Nachdem unter Punkt „Verschiedenes“ noch einige Fragen abgehandelt wurden bedankte sich Klein bei den scheidenden Verwaltungsmitgliedern für ihre jahrelange Mitarbeit und allen Anwesenden für ihr Interesse und das entgegengebrachte Vertrauen.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Es wär so schön gewesen. . .

Immer wieder stellt sich die Frage, können wir oder können wir nicht. Eine Frage mit ungewissem Ausgang. Banges Hoffen, zaghafte Vorfremde und dann doch wieder nichts. Mit Rücksicht auf alle Mitglieder unseres Vereins sagen wir die Weihnachtsfeier am 1. Advent 2021 ab.

In der Zwischenzeit haben wir die Stellungnahme der Stadtverwaltung zu Chorproben erhalten. Danach müssen wir auf 2G achten, also können nur Geimpfte und Genesene teilnehmen. Wir werden auf Abstände achten, das Hygienekonzept einhalten und natürlich sollten alle, die Erkältungssymptome haben, zuhause bleiben.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden eine gesegnete Adventszeit und bleibt zuversichtlich.

GEDULD WIRD DAS LICHT SEIN, DAS DIE ZUKUNFT POSITIV BEEINFLUSSEN WIRD. (Moinika Minder)

Kleintierzuchtverein Bruchhausen C461

Lokalschau 2021: Dank an Besucher

Wir hatten eine richtig gute Lokalschau am 21.11. auf unserem Vereinsgelände. Trotz den Bedenken hinsichtlich der aktuellen Corona Situation haben wir uns entschieden die Lokalschau 2021 durchzuführen. Durch die Kontrolle der 2 G-Regel beim Zutritt zur Ausstellung haben wir die Sicherheit von Besuchern, Ausstellern und Standbesetzungen gemäß den aktuellen Bestimmungen der Landesregierung sichergestellt. Dank an dieser Stelle an unsere Besucher für das Verständnis und die strikte Einhaltung der Regularien.

Für unsere aktiven Züchter war es wichtig, nachdem eine Ausstellung in 2020 nicht möglich war, die Tiere von Preisrichtern nach den Rassemerkmalen bewerten zu lassen. Diese Beurteilung unterstützt die Zuchtauswahl für das kommende Zuchtjahr 2022.

Neben vielen Zuchtfreunden von befreundeten Kleintierzuchtvereinen haben uns viele Familien mit Kindern besucht, die sich für die ausgestellten Tiere interessierten. Darüber haben wir uns besonders gefreut.

Ausgestellt waren ca. 150 Tiere, die sich auf 22 Rassen verteilt haben.

Zuchtfreund Emil Hucker errang in der Kategorie Wassergeflügel mit seinen **Celler Gänsen** (373 Pkt.) die Vereinsmeisterschaft. Bei den Zwerghühnern wurde Zuchtfreund Daniel Gerstner mit **Zwerg Malaïen** (378 Pkt.) Vereinsmeister.

Jugendvereinsmeisterin wurde Nubia Frietsch mit **Basetten Wachtelfarbig**.

In der Kategorie Tauben hatte Reiner Sigle mit **Mährischen Strasser Schwarzgesäumt** (378 Pkt.) die Nase vorne.

Vereinsmeister Kaninchen wurde Zuchtfreund Peter Strebosky mit **Alaska schwarz** (382,5 Pkte.).

Oft war die Entscheidung zwischen den Vereinsmeistern und den Zweitplatzierten äußerst knapp. Wenige Punkte Unterschied waren oftmals ausschlaggebend.

Deshalb Dank an alle unsere Zuchtfreunde für die Vielzahl der ausgestellten Tiere und Rassen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Küchenteam für die zubereiteten Essen. Der Thymianbraten und die Käsespätzle haben hervorragend geschmeckt. Lecker waren auch die selbst gebackenen Kuchen und Torten. Unsere Bäckerinnen haben sich mal wieder selbst übertroffen.

Vielen Dank auch den weiteren zahlreichen Helfern bei Organisation und Durchführung dieser Lokalschau. Nicht zuletzt ein Dankeschön an unseren Ausstellungsleiter Hans Peter Ochs für die Schaubereitstellung und die reibungslose Durchführung.

Vorankündigung: Am 8. und 9.1.2022 wird unser Verein die Kreiskaninchenschau 2021 des Kreisverbandes Karlsruhe auf unserem Vereinsgelände durchführen. Vorausgesetzt die Coronasituation ermöglicht eine Durchführung. Wir erwarten ca. 40 Aussteller mit ungefähr 200 Kaninchen unterschiedlichster Rassen. Wir, der Kleintierzuchtverein C 461 Bruchhausen, freut sich diese Schau durchführen zu dürfen.

VdK Bruchhausen

VdK Kaffeenachmittag

Leider musste der VdK Kaffeenachmittag am 18.11. kurzfristig wegen Erkältung des gesamten Teams abgesagt werden.

Wir bitten um Entschuldigung.

Ob der nächste Kaffeenachmittag am 13.12. statt finden kann, hängt noch von dem weiteren Verlauf der Corona Lage ab. Wir werden sie im Amtsblatt informieren. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund bis wir uns wiedersehen.

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Adventshöfe



Rorate 2016

Foto: privat

Die Adventshöfe mussten wir nun doch absagen. Aber Pfarrer Dr. Merz wird an allen Mittwochabenden im Advent um 18 Uhr in der Kirche feierliche Rorate-Messen abhalten. Darauf freuen wir uns schon sehr und laden alle dazu recht herzlich ein.

Volkshochschule Ettlingenweiler

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

TV Ettlingenweiler

Abt. Handball

Alle Handball-News beim SSV

Alle Handball-News, Spielberichte und weitere Infos zur HSG Ettlingen finden Sie bei der SSV Ettlingen in der Rubrik Handball in Ettlingen.

Fußballverein Ettlingenweiler

Spiele

1. Mannschaft

FV Ettlingenweiler – TuS Bilfingen 6:1 (1:1)
Torschützen: 3x MARIUS MÖßNER, 2x SIMON REIB, SIMON REVI
Im wichtigen Kellerduell gegen den TuS Bilfingen kam der FVE zu Beginn nicht ins

Spiel. Bereits nach sechs Minuten lag man nach einem Ballverlust im Spielaufbau mit 1:0 zurück. Und auch in den Folgeminuten sah es nicht danach aus, dass der FVE besser ins Spiel kommt. In der 32. Spielminute erlöste Simon Reiß dann die FVE-Fans. Nach einer Flanke von Patrick Schneider versenkte er per Direktabnahme den Ball im gegnerischen Tor. Mit diesem Unentschieden wechselte man dann die Seiten. In der 2. Hälfte drehte der FVE auf und TuS Bilfingen stellte die Abwehrarbeit ein. Fast mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit erzielte der eingewechselte Marius Mößner den Führungstreffer. Nach langem Ball von Felix Seyfert auf Marius Mößner verschätzte sich dessen Gegenspieler und im einen gegen eins hatte der gegnerische Tormann keine Chance. Der FVE machte weiter Druck und eine Viertelstunde später legte Simon Revfi nach Balleroberung diesen quer auf Simon Reiß, der den Tormann umspielte und zum 3:1 einschob. Der Knoten war nun geplatzt. Mit dem nächsten FVE-Angriff fiel bereits das nächste Tor. Mit einem schnellen Konter über Marius Mößner auf Simon Revfi erhöhte dieser auf 4:1. Von TuS Bilfingen kam keine Gegenwehr mehr. In der 72. Spielminute war es wieder Marius Mößner, der den gegnerischen Ballverlust eiskalt ausnutzte zum 5:1. Mit seinem dritten Tor in 34 Spielminuten setzte Marius Mößner den Schlusspunkt zum 6:1 und unterstrich einmal mehr seine Klasse. Endlich belohnte sich der FVE auch einmal selbst und setzte ein deutliches Zeichen gegen den Abstiegs konkurrenten aus Bilfingen, für den die Luft nun immer dünner wird. Mit diesem Sieg verlässt der FVE nun erstmals die Abstiegsränge/Relegationsplatz.

Vorschau

Sonntag, 28. Nov., 14 Uhr

FC Neureut – FV Ettligenweier

2. Mannschaft

FV Ettligenweier II – SG Stupferich II 1:1 (1:0)

Torschütze: FELIX KAPTUR

Vorschau

Sonntag, 28. Nov., 14:30 Uhr

Post Südstadt Karlsruhe – FV Ettligenweier II

3. Mannschaft

FV Ettligenweier III – FVgg Weingarten II 1:4 (0:2)

Torschütze: PASCAL LUMPP

Das Heimspiel gegen den FVgg Weingarten 2 war ein Rückschlag für den FVE. Nach dem Sieg letzte Woche gegen den bis dahin noch ungeschlagenen Tabellenführer folgte nun eine bittere Niederlage. Wie schon des Öfteren geriet man früh in Rückstand. Nach 8 Spielminuten köpfte der Gegner bereits zur Führung ein. Auch das zweite Gegentor ließ nicht lange auf sich warten. Zwar versuchte Bernhard Baier den quer gelegten Ball noch zu retten, doch letztendlich landete dieser im FVE-Tor. Auch nach dem Seitenwechsel blieb das Spiel des FVE 3 unkonzentriert. Kurz nach Wiederanpfiff verlor man den Ball am eigenen Sechzehner und der Gegner

musste nur noch ins leere Tor einschieben. Ein kleiner Lichtblick war der Anschlusstreffer durch Pascal Lumpp in der 69. Spielminute nach einem schönen FVE-Spielzug. Doch Hoffnung hier doch noch etwas reißen zu können kam nicht auf. Der FVE stand in der Abwehr zu offen und konnte nach vorne keine zwingenden Chancen erspielen. Kombiniert mit vielen individuellen Fehlern war an diesem Tag nichts zu holen. Als man kurz vor dem Ende den Ball erneut im eigenen Sechzehner nicht klären konnte fing man sich den vierten Gegentreffer ein.

Vorschau

Sonntag, 28. Nov., 12:30 Uhr

FC Spöck II – FV Ettligenweier III

Damenmannschaft

Post Südstadt Karlsruhe – FV Ettligenweier 1:2 (0:1)

Torschützen: LAVINA SEILNACHT, HANNAH JENß

Die FVE Damen forderten am vergangenen Samstag den Tabellenführer PSK in einem Abendspiel auswärts heraus. Es wurde als DAS Topspiel des Spieltags betitelt.

Dementsprechend motiviert wurde schon im Vorfeld die Trainingswoche beim FVE gestaltet und mit vollster Konzentration auf diese Begegnung hingearbeitet. Es stand außer Frage, dass die Damen des FVE die erste Mannschaft dieser Saison sein wollten, gegen die der PSK keine Punkte holt.

Ab der ersten Minute legte der FVE eine mutige offensive Spielweise an den Tag, wodurch der Gegner zunächst Schwierigkeiten hatte. Die FVE Damen erarbeiteten sich mehrere Torchancen – der unbedingte Wille in Führung zu gehen war klar zu erkennen. In der 23. Minute wurde dieser Einsatz dann auch belohnt. Lavina Seilnacht konnte die gegnerische Torfrau mit einem Weitschuss bezwingen und brachte den FVE mit 1:0 in Führung. Auch der PSK erarbeitete sich Torchancen, doch die gutstehende Abwehrkette sowie die Torfrau des FVE hielten das Wittwer-Team bis zur Halbzeit in Führung. Nach dem Seitenwechsel war zunächst eine kurze Überlegenheit des Gegners zu erkennen. Doch die FVE Damen konnten ihre Ordnung wiederfinden und übernahmen erneut die Spielkontrolle. Nach einem Gewusel im gegnerischen Strafraum wurde die Stürmerin des FVE Nicole Günter zu Fall gebracht. Den Strafstoß verwandelte Hannah Jenß sicher und baute die Führung in der 62. Spielminute auf 2:0 aus. Nur 9 Minuten später nutzen die Damen des PSK einen Absprachefehler der Defensive des FVE und verkürzten auf 2:1.

Typisch für ein Topspiel war die Partie in der Schlussphase für alle Anwesenden auf und neben dem Platz nochmal sehr nervenaufreibend, denn der PSK schmiss in den Schlussminuten alles nach vorne. Doch gegen den Siegeswillen der FVE Damen konnte auch ein PSK an diesem Tag nichts mehr tun. Der verdiente Sieger am Ende waren die Damen des FVE!

Ein großes Dankeschön geht auch an die Zuschauer des FVE, auf die auch auswärts und bei Wind und Wetter immer Verlass ist. Selbst dem Fanclub der PSK Frauen boten sie am Samstag lautstark Paroli und somit gewann man nicht nur auf, sondern auch neben dem Platz. Weiter so!

Vorschau

Samstag, 27. Nov., 17 Uhr

FV Ettligenweier – 1. FC Ispringen

A-Jugend

JSG BEM – JSG Rheinstetten 1:4 (1:1)

Torschütze: FINN

B-Jugend

Vorschau

Sonntag, 28. Nov., 11 Uhr

JSG BEM – Karlsruher SV

C-Jugend

FV Linkenheim – JSG BEM 3:1 (Pokal)

Torschütze: FINN-LOUIS

JSG Völkersbach/Schöllbronn/Spessart – JSG BEM 5:0 (1:0)

JSG BEM – Post Südstadt Karlsruhe II 4:1 (2:1)

Torschützen: 2x FABIO, FINN-LOUIS, GABRIEL

Vorschau

Samstag, 27. Nov., 13 Uhr

FV Grünwinkel – JSG BEM

D-Jugend

DJK Durlach II – FV Ettligenweier 0:3*

*Wertung für den FVE aufgrund Nicht-Antritt des Gegners

TTV Ettligenweier 1980 e.V.

Letzte Spiele in der Bürgerhalle

Herren I Bezirksklasse

9:4 gegen TTC Forchheim

Weiterhin Aufstiegsaspirant!

Alle drei Doppel gewonnen, das bedeutet 3:0 vor den Einzeln. Ochner liefert eine gute Vorstellung ab, indem er einen starken Gegner sicher im Zaum hält. Heberle bietet gegen den Spitzenmann zwar fünf Sätze Paroli, hat am Ende aber mit den letzten beiden Aufschlägen Pech. Grotz und Wipfler, gewohnt bodenständig, lassen nichts anbrennen und erhöhen den Spielstand auf 6:1. Eisele kommt mit Frau Sanjkovic gar nicht zurecht und Truong kann trotz des Ausgleichs im zweiten Satz die folgenden beiden nicht ebenso beenden. Im zweiten Durchlauf wiederholen sich die Einzel 1 bis 4 von oben in absolut identischen Ergebnissen, so dass mit 9:4 ein verdienter Sieg ins Haus steht.

Martin Ochner (2.5), Adrian Grotz (2.5), Markus Wipfler (2.5), Tim Heberle (0.5), Christian Eisele (0.5) und Anton Truong (0.5)

Herren II Kreisklasse A, Staffel 1

9:4 gegen TV Malsch II

Viel Feind, viel Ehr!

Kein so toller Beginn, denn nur Doppel 2 Kettendorf / Buchmüller konnten einen Punkt durchboxen. Diesen Rückstand galt

es aufzuholen. Allerdings konnte Maurer diese Erkenntnis noch nicht erfolgreich umsetzen, dann aber folgte der Überholvorgang im Dreierpack durch Kettendorf, Buchmüller und Fömmel. Im letzten Paarkreuz wählte Naß den leichten Weg in vier Sätzen zum Erfolg, während Scheurer trotz sehenswerter Spinaden knapp gratulieren musste. Zwischenstand 5:4 und inzwischen sind alle auf Betriebstemperatur und wollen jetzt keinen Punkt mehr hergeben. Kettendorf kämpft etwas länger, während Maurer diesmal kurzen Prozess machte. Fömmel tat es ihm gleich, dagegen spannte Buchmüller seine Kollegen für den letzten Punkt lange auf die Folter, aber mit positivem Ausgang.

Frank Kettendorf (2.5), Matthias Buchmüller (2.5), Christian Fömmel (2.0), Armin Maurer (1.0) und Jörg Scheurer (1.0)

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 1 6:9 gegen DJK Ost Karlsruhe III

Im letzten Spiel des TTV Ettlingenweier in der Bürgerhalle mit der Mannschaft Herren IV, bevor die Halle zum Impfzentrum wird, war die Dritte Mannschaft von DJK Ost KA zu Gast. Sogar mit Dennis Hoffmann auf Platz 1, der bisher noch zu keinem Spiel der Vorrunde 21 angetreten war. Eine schwierige Aufgabe also. D1 W. Schneider / Hurler stürzten sich denn auch beherzt hinein mit vollem Erfolg. D2 Kühnberger / Scharf musste parallel den Trumpfkarten von DJK gratulieren. Nicht aufgegangen ist die Taktik von D3 Altmann / Schade, hier überraschte das rein asiatische Doppel mit präzisen und gefährlichen Bällen. Aktuell neu aufgestellt, werden die beiden vermutlich bald höher eingestuft antreten. 1:2 also nach den Doppeln. Dafür konnte nun Kühnberger den favorisierten Gegner überraschen, dem er nur einen Satz ließ. Während W. Schneider und Altmann gegen die höher eingestuften Konkurrenten jeweils kein geeignetes Mittel finden konnten, durfte Hurler durch seinen Sieg wieder einige Leistungspunkte nach oben rutschen. Scharf lieferte sich mit Zheng eines der wenigen 5 Sätze, da er absolut nicht einsehen wollte, warum er gegen den talentierten Asiaten nicht trotzdem mit ruhiger Beharrlichkeit gewinnen sollte. Nach dieser Glanzleistung steht es 4:4 und Schade trifft auf den vielleicht noch etwas versierteren Liu und hat trotz Satzgewinn keine Chance. Im Zweiten Durchgang ein ganz klarer Ablauf. Erstes Paarkreuz verliert, denn die Top-Spieler an der gegnerischen Spitze werden ihrer Rolle gerecht. Zweites Paarkreuz Hurler und Altmann wollen sich revanchieren und das gelingt auch beiden. Und im dritten Paarkreuz siegt die feine asiatische Technik nach neun Sätzen.

Elmar Hurler (2.5), Richard Kühnberger (1.0), Peter Altmann (1.0), Dieter Scharf (1.0) und Wolfgang Schneider (0.5)

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Absage Adventsmarkt Oberweier

Der für das kommende Wochenende geplante Adventsmarkt ist abgesagt und wird auch dieses Jahr nicht stattfinden.

Einziger Grund ist die aktuelle Entwicklung der Pandemie.

Nicht nur die Vereine und Aussteller hätten sich gefreut, den Adventsmarkt zu veranstalten. Wir hoffen inständig, dass im kommenden Jahr die zwischenzeitlich schöne Tradition eine Fortsetzung findet.

Sammeln von Tannengrün

Das Sammeln von Tannengrün soll auch in dieser Woche fortgesetzt werden. Wir bitten alle, die geplant haben ihre Tannen zurückzuschneiden, dies jetzt zu tun. In der Woche ab dem 22. November bringen Sie bitte Ihren Grünschnitt in die Bergstraße 1 zur Familie Bauer.

Benötigt wird Tannengrün, Kiefer, Fichte, Thuja, alles Grünzeug was in einen schönen Adventskranz hineingehört.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

Fundsache

Bei der Ortsverwaltung wurde eine türkisblaue Winterjacke der Marke Y. F. K., Größe 146 /152 abgegeben. Diese kann zu den Öffnungszeiten (Mo: 13:30 – 18, Di, Do, Fr: 7:30 – 11 Uhr) abgeholt werden.

VHS

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

TSV Oberweier

Advent, Nikolaus und Derby

Kein Adventsmarkt und kein Nikolaus

Corona hat uns voll im Griff. Daher kann zu unserem großen Bedauern auch in diesem Jahr kein Adventsmarkt stattfinden und auch der Nikolaus schaut sehr traurig, weil er die vielen lieben Kinder in Oberweier nicht besuchen kann.

Er hofft aber sehr, dass er im kommenden Jahr wieder traditionsgemäß auf dem Marktplatz in Oberweier Große und Kleine treffen und beschenken kann. Bis dahin wünscht er allen Menschen hier, dass sie alles tun, um gesund zu bleiben. Zudem wünscht er eine schöne Adventszeit und weil das Christkind ja unsichtbar von oben hereinschwebt und bereits geboostert ist und sich zusätzlich testen lassen wird, um wirklich alle beschenken zu können, brauchen sich die Kinder auch nicht zu sorgen, ob eventuell ausbleibender Geschenke.

Derbysieg in Bruchhausen

FVA Bruchhausen – TSV Oberweier 1:3 (0:1)
Am vergangenen Sonntag war die Habacker11 zu Gast im Nachbarort Bruchhausen. In der vergangenen Saison setzte es hier noch eine bittere 4:3 Niederlage. Dieses Jahr reiste man mit drei Siegen in Folge im Gepäck und somit mit einigem Selbstvertrauen an.

Die Trainer Purenkov und Noci mussten im Vergleich zur Vorwoche zwei Mal wechseln. Pfaffenrot und Speck standen beide nicht zur Verfügung. Routinier Glatt und Schaible rückten für die beiden in die erste Elf. Bruchhausen selbst zeigte sich in den letzten Wochen ebenfalls stark in Form. Vier Siege aus den letzten fünf Spielen verhießen ein schweres Auswärtsspiel.

Der TSV erwischte einen Start nach Maß. Mittelstürmer A. Noci versuchte sich positionsfremd als Außenbahnspieler. Seine Hereingabe fand in der Mitte A. Purenkov, der den Ball aus kurzer Distanz über die Linie drücken konnte. Im weiteren Verlauf entwickelte sich dann ein offenes Spiel. Einen Schuss von Purenkov konnte Walter im FVA Tor nur abklatschen lassen, A. Noci war zur Stelle und verwandelte den Abpraller – der Schiedsrichter sah ihn allerdings im Abseits und piff das Tor zurück. Mit zunehmender Spieldauer konnte Bruchhausen das Spiel an sich reißen. In dieser Phase des Spiels konnte sich der TSV gleich mehrfach bei Torhüter E. Cinar bedanken, der mit starken Paraden den knappen Vorsprung rettete. Einen Freistoß von Hildenbrand fischte er aus dem Winkel und behielt auch zwei Mal gegen den freistehenden Reichert die Nerven und konnte den Ball klären.

In der zweiten Halbzeit erwischte abermals Oberweier den besseren Start. So war es wieder Purenkov, der in der 55. Minute auf 0:2 stellen konnte. Nach einem Ballgewinn in der gegnerischen Hälfte durch A. Haxhijaj spielte jener den Ball direkt weiter auf Purenkov, der klug einschob. Im weiteren Spielverlauf neutralisierten sich dann beide Mannschaften zunehmend. Bruchhausen kam aus dem Spiel gegen die starke Oberweierer Innenverteidigung kaum zum Zug – konnte aber nach Standards für Gefahr sorgen. Ein solcher Standard brachte dann auch das 1:2. Nach einer Ecke gelang Schmidt der Anschlusstreffer in der 75. Minute. Die Habe-

racker11 ließ sich dadurch aber nicht aus dem Konzept bringen. So ergaben sich immer wieder Situationen zum Kontern, die allerdings zu fahrig ausgespielt wurden. Kurz vor Schluss hatte A. Noci dann den Siegtreffer auf dem Fuß. Torhüter Walter war schon umspielt und der Weg zum Tor eigentlich frei – leider setzte er den Ball Zentimeter neben Tor. In der 90. Minute machte er es dann besser. Nachdem Knab im gegnerischen Strafraum noch am FVA-Torsteher scheiterte, kam der Ball zu Noci, der zwei Gegner stehen ließ und den Ball kompromisslos in die Maschen drosch. Die Entscheidung war somit gefallen und der 1:3 Auswärtserfolg eingetütet.

Ein schweres Spiel, bei dem die Haberacker11 aber wieder einmal zeigen konnte, was in ihr steckt. Die Leistungen der vergangenen Wochen machen Hoffnung darauf, dass man auch im Heimspiel gegen FV Sportfr. Forchheim 2 etwas Zählbares mitnehmen kann. Anpfiff am Haberacker ist um 14:30. Es spielten: Cinar, Hauser, Haxhijaj, Hennhöfer, Glatt, Purenkov, Knab, Günter, Schai-ble, Woznikowski, A. Noci – Huskic, Winter, Celik, F. Noci, Cevik

Die zweite Mannschaft gewann ihr Auswärtsspiel in Hohenwettersbach mit 3:4.

Musikverein Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am 10. November hielt der Musikverein Oberweier seine Jahreshauptversammlung für die Jahre 2019 und 2020 in der Waldsaumhalle ab. Coronabedingt mussten zwei Jahre abgedeckt werden.

Zu Beginn der Versammlung begrüßte der 1. Vorsitzende Alex Wenger alle aktiven und fördernden Mitglieder. Danach spielten die Musikerinnen und Musiker zu Ehren aller verstorbenen Mitglieder „Ich hatt' einen Kameraden“. So hatte der Verein den Verlust von 7 Mitgliedern seit der letzten Hauptversammlung zu beklagen.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden über die vergangenen zwei Jahre und die deutlichen Einschränkungen, die pandemiebedingt einher gingen.

Schriftführerin Sarah Mielke gab einen kurzen Abriss über die Veranstaltungen in 2019 und 2020. Dabei war 2019 ein noch recht „normales“ Jahr mit den üblichen Auftritten bei örtlichen Veranstaltungen. Höhepunkte waren das Frühjahrskonzert sowie das Partnerschaftstreffen mit der Fanfare de Fèrebrianges-Broyes im November 2019 in Frankreich. In der Folge wurden die Musikerinnen und Musiker dann in den Vorbereitungen eines gemeinsamen Kirchenkonzerts mit dem Posaunenchor Rohrbach durch Corona abrupt gestoppt. Im März 2020 musste der Probenbetrieb eingestellt werden. Bis auf einige Freiluftproben auf dem Sportplatz Oberweier konnte der Musikverein seinen Probenbetrieb erst wieder mit Wiedereröffnung der Waldsaumhalle in diesem Jahr aufnehmen.

Finanziell ist der Verein auch Dank Coronahilfsgelder zur Unterstützung von Vereinen gut aufgestellt. Dem Kassier Florian Gräßer wurden von den Kassenprüfern August Weber und Rainer Maisch eine vorbildliche Kas-senführung bestätigt.

Musikervorständin Susanne Geiger verwies auf den Musikerstand von aktuell 21 Musikerinnen. Sie hofft, dass die coronabedingten Maßnahmen den Probenbetrieb nicht noch weiter einschränken und verwies auf das vorbildliche Engagement des Dirigenten Michael Strobel, der für jede Probe und jeden Auftritt den Weg aus der Pfalz nach Oberweier auf sich nimmt. Geplant ist, das in 2020 abgesagte Kirchenkonzert im Frühjahr 2022 nachzuholen. Für fleißigen Probenbesuch und Teilnahme an Auftritten wurden geehrt: August Weber, Rolf Strobel, Felix Geiger, Bastian Geiger und Alex Wenger.

Dank Sponsor Stephan Andretzky mit seiner Firma SES Schaltanlagen hat jeder Musiker im Oktober 2019 ein neues schwarzes Hemd sowie eine bestickte Fleecejacke bekommen. Der stellvertretende Jugendleiter Bastian Geiger berichtete in Vertretung für Jugendleiterin Sonja Hennhöfer über die Nachwuchssorgen beim MVO. In den vergangenen Jahren konnte leider trotz mehrerer verschiedener Jugendwerbeaktionen nur sehr wenige Kinder und Jugendliche für die Instrumentalausbildung für den Musikverein gewonnen werden. Insgesamt sind beim Musikverein Oberweier sieben Jugendliche in Ausbildung: ein Posaunist, zwei Querflöten, eine Klarinette, ein Schlagzeuger, ein Trompeter und ein Waldhorn. Vier der Kinder und Jugendlichen spielen bereits im Erwachsenenorchester.

Im Anschluss an die Berichte wurde der Vorstand durch die Hauptversammlung entlastet. Ein besonderer Dank gilt der Arge-Vorsitzenden Marie-Luise Fischer und Ortsvorsteher Wolfgang Matzka, welche die Entlastung der Verwaltung und die um ein Jahr verschobenen Neuwahlen vornahmen. Gewählt wurden Alex Wenger als 1. Vorsitzender sowie Susanne Geiger in Personalunion als 2. Vorsitzende und Musikervorständin, Florian Gräßer als Kassier, Sarah Mielke als Schriftführerin, Daniela Gräßer, Isabel Bohl, Michael Strobel, Timo Weber und Rolf Strobel als Beisitzer sowie August Weber und Rainer Maisch als Kassenprüfer. Bestätigt wurde auch die Wahl der Musikervorständin Susanne Geiger, der Jugendleiterin Sonja Hennhöfer und des stellvertretenden Jugendleiters Bastian Geiger. Vielen Dank an die Bereitschaft aller, sich für ein Fortbestehen des Vereins einzusetzen und dazu beizutragen, dass der Musikverein auch weiterhin fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Oberweier sein kann.

Der Vorsitzende Alex Wenger bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Teilnahme. Die Kapelle spielt zum Ausklang der Versammlung.

Stadtteil Schluttenbach



VHS Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

CDU Ortsverein Schluttenbach

Glühweinfest abgesagt

Leider können wir, aufgrund der aktuellen Pandemieentwicklung, das für Sonntag, 28. November geplante Glühweinfest auch in diesem Jahr erneut nicht durchführen. Diese Entscheidung ist uns allen sehr schwergefallen und wir hoffen, dass wir in 2022 die Möglichkeit haben, uns alle wieder persönlich zu treffen. Der Ortsverband wünscht Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und gesunde Adventszeit.

Deutsches Rotes Kreuz (Schluttenbach)

Mitgliederversammlung

Am 19. November fand die Mitgliederversammlung der DRK Bereitschaft Schöllbronn/Schluttenbach statt.

Den ausführlichen Bericht über die Sitzung, das Ergebnis der Vorstandswahl und die Ehrungen finden Sie unter der Rubrik Schöllbronn.



TV Schluttenbach

Traurige Nachricht

NACHRUF

Der TV Schluttenbach e.V. und seine Faustballabteilung trauern um sein verdienten Ehrenmitglied

EWALD GÜNTER

Ewald Günter trat 1955 unserem TV bei und war ein Faustballer der ersten Stunde. Er hat maßgeblich dazu beigetragen, dass der Faustballsport in Schluttenbach zu einer erfolgreichen Traditionsabteilung wurde. Ewald war aber nicht nur Faustballspieler, er hat sich auch sehr für die Jugend eingesetzt und war lange Jahre mit Horst Bär zusammen Jugendtrainer und hat viele Freizeiten organisiert.

Darüber hinaus war er von 1980 - 1991 Abteilungsleiter der Faustballabteilung.

In dieser Zeit hatte der TV Schluttenbach international große Erfolge und auch bei großen Turnieren mit 40 Mannschaften auf dem Waldsportplatz dementsprechend auch Highlights. Mit Brasilien, Argentinien und der Deutschen Nationalmannschaft am Start, sowie Spitzenmannschaften aus Österreich, der Schweiz und der 1. Bundesliga hat Ewald hochklassigen Faustball nach Schluttenbach gebracht.

In seiner Abteilungsleiterzeit hat er auch sehr viel für die Kameradschaft getan. So organisierte er Ausflüge, beispielsweise nach Corvara Südtirol und Bergtouren in Österreich. Darüber hinaus hat Ewald auch Verantwortung in unserem TV Schluttenbach übernommen. Er war 25 Jahre Vorstandsmitglied in verschiedenen Tätigkeiten: das Amt des Schriftführers hatte er 12 Jahre inne, anschließend war er 10 Jahre Abteilungsleiter der Faustballabteilung und noch 3 Jahre 1. Verwaltungsbeisitzer.

In seinen Rentnerjahren hat Ewald sich in der Wanderabteilung aktiv engagiert. Er war ein großer Gönner und Macher in unserem TV und in der Faustballabteilung, aber auch immer wieder eine Stimmungschanone bei Geselligkeiten. Gerade die Faustballer haben einen großen Freund verloren und trauern um Ewald Günter. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Infos aus der ARGE-Sitzung

Auf der traditionellen Herbst-Sitzung gab es im Rahmen des Meinungsaustauschs, inwieweit sich die Corona-Pandemie weiterhin auf die laufende Vereinsarbeit auswirkt,

auch einen Ausblick auf die noch anstehenden gemeinsamen Veranstaltungen des Jahres 2021.

Einmütig waren Ortsverwaltung und Vereinsvertreter der Meinung, dass die aktuell gültigen einschränkenden Vorgaben einzuhalten sind und man abwarten wolle, wie sich das Infektionsgeschehen in der nächsten Zeit weiterentwickelt.

Am **Volkstrauertag** konnte dann noch ein sehr feierlicher und würdiger Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Schöllbronner Vereine in der Pfarrkirche St. Bonifatius – unter der musikalischen Begleitung des Bläserensembles des Musikvereins LYRA und der Beteiligung der anderen Schöllbronner Vereine - begangen werden. Aufgrund der kurz vor der Veranstaltung ausgerufenen Warnstufe musste jedoch die im Anschluss an den Gottesdienst geplante öffentliche Gedenkfeier abgesagt werden.

Als wir im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie den Nikolausmarkt und die Senioren-Adventsfeier absagen mussten, hatten wir die Hoffnung, dass es im Jahr 2021 wieder möglich sein würde, solche gemeinschaftlichen Veranstaltungen unter besseren Bedingungen wieder ausrichten zu können.

Leider musste in der vergangenen Woche aufgrund der massiv angestiegenen Corona-Infektionsfälle die Alarmstufe ausgerufen werden.

Da der Gesundheit aller Beteiligten an diesen Veranstaltungen nach wie vor die allerhöchste Priorität einzuräumen ist, sehen sich die Ortsverwaltung und die Vereinsvertreter deshalb zum Schutz von Mitgliedern und Gästen auch in diesem Jahr schweren Herzens gezwungen, folgende Veranstaltungen in der Adventszeit abzusagen:

Nikolausmarkt

Der Nikolausmarkt auf dem Rathausplatz muss in diesem Jahr leider entfallen. Nicht nur, dass die bewirtenden Vereine die derzeit geltenden strengen Hygiene-Vorschriften nicht leisten können, auch ein gemeinsames Singen zum Besuch des Nikolauses und das Verteilen von Überraschungen an die kleinen Gäste wären nicht möglich.

Senioren-Adventsfeier

Auch das beliebte traditionelle Zusammenkommen unserer Senioren am 3. Adventssonntag ist in diesem Jahr nicht vertretbar. Gemeinschaftliches Singen und Bewirten stellt einfach ein zu hohes Risiko für Gäste, Programmteilnehmer und ehrenamtliche Helfer dar.

Die Vereine und die Ortsverwaltung bitten hierfür um Ihr Verständnis. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Bedingungen im kommenden Jahr weiter verbessern werden und somit die Durchführung dieser traditionellen Veranstaltungen wieder möglich sein wird.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Adventszeit bei bester Gesundheit. Ihre

Gabriele Wurster

Nächster Termin der Kehrmaschine

Der nächste Termin der Kehrmaschine ist am **Dienstag, 30. November**

Bitte helfen Sie durch entsprechendes Umparken und Freihalten der Gehwege mit, dass die Kehrmaschine ungehindert fahren kann.

Öffnungszeiten Häckselplatz

Der Häckselplatz Schöllbronn ist im **Dezember** wie folgt geöffnet:

Donnerstag: 14 – 16 Uhr

Samstag: 12 – 16 Uhr

Straßenlampen

Zu Beginn der dunkleren Jahreszeit ruft die Ortsverwaltung dazu auf, defekte Straßenlampen mit Angabe von Straße und Hausnummer sowie an der Lampe angebrachten Nummer zu melden. Sie erreichen die Mitarbeiterinnen der Ortsverwaltung unter 2416 und zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag 13 bis 18 Uhr

Mittwoch 7 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und

13 bis 18 Uhr

Freitag 7 bis 12 Uhr

Trau Dich... in der Ortsverwaltung

Gute Aussichten für alle, die einen besonderen Rahmen für ihre Hochzeit am Wohnort suchen:

Seit 2011 kann in der Ortsverwaltung standesamtlich geheiratet werden.

Was früher in den Rathäusern selbstverständlich war, wird durch dieses Angebot wiederbelebt.

Interessierte Brautpaare können sich gerne in der Ortsverwaltung melden, sich dann beim Standesamt der Stadt Ettlingen anmelden und als Ort der Trauung die Ortsverwaltung angeben.

Mehr zu diesem Thema und nützliche Hinweise finden Sie auch unter www.ettlingen.de auf der Homepage der Stadt Ettlingen.

VHS Außenstelle Schöllbronn/Schluttenbach

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,

Fax: 07243 101-556

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Mitgliederversammlung

Am 19. November fand die Mitgliederversammlung der DRK Bereitschaft Schöllbronn/Schluttenbach statt.

Andreas Ochs, der 1. Vorsitzende der Bereitschaft, begrüßte alle Mitglieder*innen sowie die Ortsvorsteherin aus Schöllbronn, Gabriele Wurster, und den Ortsvorsteher aus Schluttenbach, Heiko Becker.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden der Bericht der Bereitschaftsleitung, der Notfallhilfe, der Kassenbericht sowie der Bericht des Kassenprüfers verlesen. Anschließend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Bei der anschließenden Wahl wurde Marc Salmen zum neuen 1. Vorsitzenden der Bereitschaft gewählt. Neuer Kassier ist Andreas Ochs. Zum Schriftführer wurde erneut Atilla Zobel gewählt.

Zudem wurden Jutta Lemche, Marita Maisch und Petra Ochs zu Beisitzern und Franz Klein sowie Norbert Mai als Kassenprüfer gewählt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung fanden auch die Ehrungen der Mitglieder statt.

Folgende Ehrungen wurden verlesen:

- Andreas Nemitschek und Gerhard Lumpf für 40 Jahre passive Mitgliedschaft
- Helmut Albert für 50 Jahre passive Mitgliedschaft
- Eugen Kunz, als Gründungsmitglied, für 60 Jahre passive Mitgliedschaft

Die Ehrungen werden den Mitgliedern im Nachgang noch zugestellt.

Eine besondere Ehrung wurde Paul Kunz zuteil. Als Gründungsmitglied bereits seit 1961 aktiv im Verein, zunächst als aktives Bereitschaftsmitglied und zusätzlich seit 1976 ununterbrochen als Kassier, wurde er für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Für dieses Engagement bedankte sich die Bereitschaft Schöllbronn/Schluttenbach sowie der Kreisverband Karlsruhe und ernennet Paul Kunz zum Ehrenmitglied.

Die Mitgliederversammlung wurde durch den neu gewählten 1. Vorsitzenden Marc Salmen beendet, der einige Worte an die Anwesenden richtete. Er dankte Andreas Ochs in diesem Rahmen für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender, welche er 30 Jahre begleitet hatte. Herr Ochs wird dem Vorstand weiterhin als Kassier angehören.

Die DRK-Bereitschaft Schöllbronn/Schluttenbach bedankt sich herzlich bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Blutspendern sowie allen Unterstützern aus der Bevölkerung und Politik.

Die Versammlung fand unter Berücksichtigung der gültigen Hygieneregeln statt. Es wurde die 2G-Regel angewendet.

Tiger-Haus Schöllbronn

St. Martin in unseren Tiger-Häusern

Wenn im Herbst langsam die Tage kürzer werden und die dunkle Zeit beginnt, wird

es drinnen und draußen gemütlich; Bunte Laternenzüge ziehen durch die Straßen, singen Lieder und erinnern an St. Martin.

Auch die Kleinsten haben Freude an dem bunten Treiben und vor allem der Vorbereitung – Lieder hören, lernen, mitsingen und das Basteln von Laternen.

In unserem Tiger-Haus Schöllbronn haben die Tagesmütter zusammen mit den Kindern bunte Laternen gebastelt und Herbstlieder geübt. Gut vorbereitet konnten die Eltern mit den Kindern ihren individuellen Laternenumzug gestalten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen,

Tel: 07243/945450 oder

E-Mail: info@tev-ettlingen.de



Tiger-Haus Schöllbronn

Foto: Tageselternverein Ettlingen

Kolpingfamilie Schöllbronn

Kolpinggedenktag

Am Sonntag, 5. Dezember findet um 9.45 Uhr ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Antonius in Spessart statt. Die Mitglieder der Kolpingfamilie Schöllbronn und der Kolpingfamilie

Spessart gedenken gemeinsam an diesem Tag Adolf Kolping sowie allen gefallenen und verstorbenen Mitglieder.

Beide Kolpingfamilien laden alle Mitglieder, die Hinterbliebenen unserer Mitglieder, sowie die Freunde der Kolpingfamilien zu diesem Gedenkgottesdienst ein. Danach treffen wir uns um 12 Uhr im Gasthaus Krone, Schöllbronn zum gemeinsamen Mittagessen. Hierzu sind die Mitglieder, die Hinterbliebenen sowie die Freunde der Kolpingfamilien herzlich eingeladen.

Teilnehmer an diesem Mittagstisch werden gebeten, sich bis spätestens 27. November verbindlich bei Franz Klein, Tel. 29926 anzumelden.

Bitte haben Sie Verständnis hierfür, da mit dieser Anmeldung das Mittagessen und die Platzreservierung im Gasthaus Krone verbunden ist.

Die geltenden Corona-Regeln sind zu beachten.

Narrenzunft

Dorfrallye zur Fasnachtseröffnung!

Am 13. November trafen sich 30 Kinder zur Dorfrallye. Passend zur Fasnachtseröffnung durften alle verkleidet kommen.

Nach in Alter eingeteilten Gruppen, machten wir uns auf den Weg durch Schöllbronn. Die 3- bis 7-Jährigen kamen an zwei Spielplätzen vorbei, an denen Rätsel gelöst werden mussten.

Am Rathausplatz suchten sie nach den Vereinssymbolen, die dort versteckt waren, um diese dann unserer lebensechten Schatulla zu überbringen.

Die Gruppe der 8- bis 11-Jährigen starteten mit einem „MIT-MACH-ZETTEL“ und hatten an 11 Stationen quer durch Schöllbronn verschiedene Aufgaben zu lösen, Rätsel zu knacken oder Fragen zu beantworten. Diese Tour endete auch am Rathausplatz, mit der Übergabe der gefundenen Rosen an unsere Schatulla.

Die Teensgruppe wurde über Hinweise zu einem selbstgebauten ESCAPE-ROOM geführt. Darin befanden sich viele Kisten, welche durch gelöste Codes und Rätsel geöffnet werden konnten.

Ihre Aufgabe war es, den verlorenen Schuh von Schatulla wieder zu finden und ihn zurück zu bringen!

Schatulla erwartete alle Gruppen mit einem besonderen Schatz, in Form einer Trinkflasche mit unserem Vereinswappen und reichlich Süßigkeiten. Anschließend wurde Hunger und Durst mit einem Hotdog und Getränken gestillt. Allen Kids hat es total gefallen und sie waren sehr begeistert.

Ein Dank der Jugendwartin Anke Niederl gilt allen Kindern, die trotz des Regenwetters tapfer mitgelaufen sind und sich nicht unterkriegen ließen, auch allen Betreuern, Müttern und Vereinsaktiven, die uns unterstützen haben.

Ein großes Lob an Sven Burgey, der den tollen Escape-Room aus eigenen Ideen heraus gebaut hat, das war echt klasse. An Jutta Lemche, die uns Schatulla verkörperte.

„Vielen Dank auch ans Jugendteam, Isabel Kehrbeck, Jessica Burgey und Anja Karbstein, das mich bei meinen Ideen immer kräftig unterstützt“, so Anke Niederl.



Kinder und Betreuer hatten trotz Regenwetters viel Spaß.

Foto: Anke Niederl-Jugendwart-

Sozialverband VdK Schöllbronn

Kaffeemittag

Leider musste der VdK-Kaffeemittag am 18. November kurzfristig wegen Erkältung des gesamten Teams abgesagt werden.

Wir bitten um Entschuldigung.

Ob der nächste Kaffeemittag am 13. Dezember stattfinden kann, hängt noch von dem weiteren Verlauf der Corona-Lage ab. Wir werden Sie im Amtsblatt informieren. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund bis wir uns wiedersehen.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Fahrkartenverkauf in der Ortsverwaltung Spessart wird eingestellt!

Leider ist es ab 1.12.2021 nicht mehr möglich, den kundenfreundlichen Service des Fahrkartenverkaufs in unserer Ortsverwaltung anzubieten. Vom KVV wurde uns mitgeteilt, dass dieses Angebot zum Fahrplanwechsel eingestellt wird. Ab diesem Zeitpunkt werden nur noch Fahrkarten ausgegeben, die zum sofortigen Fahrtantritt berechtigen.

Auf Nachfrage wurde jedoch bestätigt, dass die Fahrkarte weiterhin im Bus beim Fahrer erworben werden kann. Hierzu ergeht die Bitte, „kleine Scheine“ parat zu haben.

Allerdings erhalten wir von verschiedenen Seiten unterschiedliche Informationen, weshalb sich alle Ettlunger Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in einer gemeinsamen Aktion dafür stark machen, dass insbesondere unsere älteren Bürgerinnen und Bürger der Dörfer weiterhin den Bus nutzen können – auch ohne Smartphone.

Diese Entwicklung bedauern wir sehr; wir werden uns jedoch weiterhin für eine bürgerefreundliche Lösung stark machen!

Elke Werner

-Ortsvorsteherin-

Spechte für den Spechtwaldsaal!

Im Rahmen der letzten Arge-Sitzung der Spessarter Vereine konnte Ortsvorsteherin Elke Werner an den Arge-Vorsitzenden Joachim Beckert sowie den Vertreter des Turn- und Sportvereins, Oliver Kraft, mehrere „Spessarter Spechte“ überreichen. Auf Initiative des TSVlers Günther Kraft, der insbesondere den Spechtwaldsaal betreut, fragte Elke Werner bei der Künstlerin Maria Huck nach geeigneten Exemplaren. Diese freute sich sehr über die gute Idee, am Eingang des Saales eine Säule mit Spechten zu schmücken. Die Arge-Mitglieder bedachten die Übergabe – und ganz besonders Maria

Huck – mit einem großen Applaus, hatte sie doch die handgefertigten Spechte kostenfrei zur Verfügung gestellt.



OV Elke Werner übergibt die Spechte an Oliver Kraft und Joachim Beckert (v. r. n. l.) unter Einhaltung von „GG“ Foto: Privat

Kehrplan im Dezember

In Spessart findet die Reinigungsfahrt durch die kleine Kehrmaschine am **Mittwoch, 8. Dezember** statt.

Die große Kehrmaschine reinigt am **Mittwoch, 1. und Mittwoch, 29. Dezember** die Straßen.

Bitte halten Sie an diesen Tagen die Straßen möglichst von parkenden Autos frei, damit die Maschinen den gesamten Straßenbereich säubern können.

Ettlunger Christbaumkugel 2021

Die Ettlunger Christbaumkugel mit dem diesjährigen Motiv „Villa Watthalden“ erhalten Sie ab sofort zum Preis von 2,50 € bei der Ortsverwaltung.

Zusätzlich bieten wir Ihnen die Möglichkeit, Sammlerkugeln aus den letzten Jahren ebenfalls für 2,50 €/Stück zu erwerben.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Montag	13.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 13.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 13.00 Uhr

VHS

Aktuelle Angebote vor Ort

Liebe Kursteilnehmer*innen, bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die derzeit geltenden „2G“-Regelungen sowie die Hinweise auf unserer Homepage!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter: www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Arbeitskreis Aktiv Helfen

Adventzeit

Es ist wieder so weit. Die Adventzeit steht vor der Tür. Wer noch ein paar Kleinigkeiten für Verwandte und Freunde – oder auch sich selbst – besorgen möchte, wird beim reichhaltigen Angebot des Arbeitskreises fündig. Machen Sie einen Termin, suchen Sie in Ruhe aus, was Ihnen gefällt. Andrea Weber (Tel. 29117 – nach 19 Uhr!)

In den Küchen duftet es herrlich nach Gebäck. Vanillekipferl oder Ausstecher oder ganz andere Sorten haben alle eins gemeinsam. Sie schmecken einfach himmlisch. Möchten auch Sie dem Christkind bei der Weihnachtsbäckerei helfen? Dann bringen Sie die Plätzchen am **27. November bis 14 Uhr** zu Doris Kornelius, dort werden sie dann eingetütet.

Verkauf ist am **1. Advent – 28. November** sowie am **3. Advent – 12. Dezember** nach dem Gottesdienst in der Kirche.

Für Vorbestellungen wenden Sie sich bitte an Doris Kornelius (Tel. 28767). Wie immer unterstützen wir mit dem Erlös verschiedene humanitäre Projekte.

seniorTreff in Spessart

Veranstaltungstermine montags

9.30 Uhr Sturzprävention im Rathaus

14 Uhr Spielenachmittag im Rathaus

(Achtung! Am 29.11. findet kein Spielenachmittag statt)

mittwochs

9:30 Uhr Schachspiel im Rathaus (01.12. – 14tägiger Rhythmus)

donnerstags

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus

Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen!

Entsprechender Nachweis bitte mitbringen.

Informationen zum seniorTreff bei

Erika Weber Tel. 2 99 77

Veranstaltungshinweis Wandergruppe

Am Donnerstag, 2. Dezember, findet ab 16 Uhr die Jahresabschlussfeier der Wandergruppe in der Waldgaststätte Spessart statt. Eine herzliche Einladung an alle Wanderinnen und Wanderer, auch Neuhinzugekommene sowie die, die nicht mehr an den Wanderungen teilnehmen können.

TSV 1913 Spessart

Fußball

TSV-Teams gewinnen beide Derbys beim FVA Bruchhausen

FVA Bruchhausen 2 – TSV Spessart

1:4 (1:1)

Obwohl das 1:1 erst mit dem Halbzeitpfiff fiel, schmeichelte dieser Pausenspielstand der TSV-Elf. Gemessen an den Tormöglichkeiten hätten die Gastgeber durchaus füh-

ren können. Einmal war TSV-Torsteher Paul Klöppel auf dem Posten und zum anderen rettete die Torlatte die TSV-Elf vor einem Gegentor. Das 1:0 für die TSV-Elf erzielte Pascal Weingärtner in der 14. Minute, als einen Angriff über die rechte Seite mit einem überlegten Schuss erfolgreich abschloss. Ab diesem Zeitpunkt verwaltete die TSV-Elf mehr oder weniger diese Führung.

Verbessert kam die TSV-Elf nach Wiederbeginn aus der Kabine. In einer unübersichtlichen Situation im FVA-Strafraum behielt Mario Schindele in der 53. Minute die Übersicht und netzte zum 2:1 für seine Farben ein. Zwei Nachlässigkeiten im Spielaufbau führten nochmals zu zwei Einschussmöglichkeiten für die Heimmannschaft. Einmal rettete der TSV-Torsteher bravourös. Als Mario Schindele in der 72. Minute einen Abpraller – nachdem zuvor SpT Sebastian Dohm den Pfosten traf – auf 3:1 erhöhte, war das Spiel fast gelaufen. Den Deckel auf den Auswärtssieg machte dann Marco Flöh mit seinem 7. Tor zum 4:1 drauf. Unterm Strich ein verdienter Auswärtssieg, der um ein Tor zu hoch ausgefallen ist.

Der vorletzte Spieltag der Herbstrunde war ein Spieltag für die TSV-Elf. Der Primus FC Fackel verlor und der Tabellendritte SG Bad Herrenalb spielte nur Unentschieden. Durch diese Ergebnisse sind die Teams von Platz 1 bis Platz 6 in der Tabelle näher zusammen gerückt. Für die TSV-Elf gilt es nun am letzten Vorrundenspieltag, noch einmal alle Kräfte zu bündeln, um gegen die SpVgg Olympia Hertha aus Karlsruhe bestehen zu können. Hoffen wir, dass die drei Punkte in Spessart bleiben. Dieses Spiel ist nochmals eine Gelegenheit für alle Fans, die TSV-Elf durch zahlreichen Besuch zu unterstützen. Die Heimmannschaft hätte es verdient. Also bis Sonntag – Wir sehen uns um 14.30 Uhr!

FVA Bruchhausen 3 – TSV Spessart 2

1:3 (0:1)

In einem weitgehend ausgeglichenen Spiel siegte die TSV-Reserve beim FVA3 nicht unverdient mit 3:1. Die TSV-Reserve nutze ihre Torchancen – wenn auch spät – und feierte einen Auswärtssieg. Die 1:0-Führung erzielte Pascal Weingärtner nach einer Rechtsflanke per Kopf in der 28. Minute. Nach einer Stunde konnte die Heimmannschaft ausgleichen. Das 2:1 in der 88. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter von Marco Flöh, er wurde zuvor selbst gefoult und das 3:1 in der 90+1 Minute schoss Dario Ruml. Bereits am Donnerstag (25.11.) wird das Spiel der TSV-Reserve bei der SG Siemens nachgeholt!

Vorschau:

Donnerstag, 25. November

19.3 Uhr C3-Liga SG Siemens 2 – TSV Spessart 2

Sonntag, 28. November

12.30 Uhr C3-Liga TSV Spessart 2 – SpVgg Olympia Hertha Karlsruhe 2

14.30 Uhr B2-Liga TSV Spessart – SpVgg Olympia Hertha Karlsruhe

Hinweis für die Zuschauer:

Neben der Dokumentationspflicht gilt aufgrund der ausgerufenen CORONA-ALARMSTUFE für Baden-Württemberg für den Zutritt zu dem Sportgelände für Personen (u.a. Zuschauer*innen) die 2G-Regelung (Geimpft bzw. Genesen). Bitte die entsprechenden Dokumente bereithalten!

Musikverein Frohsinn Spessart

Coronabedingte Absagen von Gottesdienstteilnahme und Konzert

Der Musikverein wurde wieder mal kurz vor Auftritten ausgebremst. Dass es vielen anderen Vereinen genauso ergeht, ist in diesem Fall auch kein Trost, hätte doch das Kirchenkonzert einen würdigen Abschiedsrahmen für Dirigent Götz Treptau dargestellt, was er auch verdient hätte. So mussten die Teilnahme am Gedenkgottesdienst und das Konzert kurzfristig abgesagt werden. Ebenso ist eine Probenarbeit auf unbestimmte Zeit (wieder einmal) nicht möglich.

Durchhalteparolen und Hoffnung auf das nächste Jahr hatten wir schon zur Genüge, auf diese Worthülsen und Phrasendrescheien hat der Scheiber dieser Zeilen keine Lust mehr.

Was bleibt, ist Frust pur.

Nachtrag zu oben genannten Absagen (Gedenkgottesdienst, Konzert, Probebetrieb)

Nochmal zur genaueren Erklärung, warum die Entscheidung zur Absage der Veranstaltungen und vorübergehenden Einstellung des Probebetriebes gefallen ist. Die Situation ist für alle schwer (zu durchschauen, zu überblicken, vorherzusagen und zu akzeptieren). Man liest Berichte über durchgeführte Konzerte etc. und selbst rudert man zurück und sagt schweren Herzens kurz vor dem Ziel die Veranstaltungen ab.

Sicher hat man die Möglichkeit, in unserem Falle in der Kirche Abstandsregeln einzuhalten (funktioniert ja bei den Gottesdiensten hervorragend), Impfkontrollen und sonstiges durchzuführen. Allein, die Angst bleibt, dass im Nachgang einige Leute angesteckt sind (wie auch immer) und es auf den Veranstalter zurückfällt. Da geht jeder Veranstalter eigenverantwortlich damit um, jeder sieht das vielleicht etwas anders. Wir wollen uns „diesen Schuh“ im Extremfall nicht anziehen müssen. Dasselbe gilt auch für Proben, könnte man zwar (noch) machen, ist uns aber auch zu heikel.

Wir versuchen weiterhin alles, damit wir, wenn es wieder losgehen darf, voll da sind. Bis dahin hoffen wir, dass alle gesund durch die Pandemie kommen.

Freiwillige Feuerwehr Ettligen Abteilung Spessart

Altpapier-Abgabe am 27. November

Am **Samstag, 27. November**, findet zwischen 9 und 12 Uhr auf dem Festplatz hinter der Grundschule die nächste coronakonforme Drive-In-Altpapieraktion der Jugendfeuerwehr statt. Wer sein Altpapier spenden möchte, kann auf den Festplatz kommen und wird entsprechend eingewiesen, damit sich keine Personen ansammeln und alle Abstände eingehalten werden. Wir bitten außerdem darum, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Erlös fließt wie immer in unsere Jugendarbeit. Vielen Dank!

TigeR-Haus Spessart

St. Martin in unseren TigeR-Häusern

Wenn im Herbst langsam die Tage kürzer werden und die dunkle Zeit beginnt, wird es drinnen und draußen gemütlich; Bunte Laternenzüge ziehen durch die Straßen, singen Lieder und erinnern an St. Martin.

Auch die Kleinsten haben Freude an dem bunten Treiben und vor allem der Vorbereitung – Lieder hören, lernen, mitsingen und das Basteln von Laternen.

Die Tagesmütter in unserem TigeR-Haus Spessart haben zusammen mit den Kindern bunte Laternen gebastelt und Herbstlieder geübt. Gut vorbereitet konnten die Eltern mit den Kindern ihren individuellen Laterneumzug gestalten.

Tageselternverein Ettligen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34, Ettligen, Tel: 07243/945450 oder E-Mail: info@tev-ettlingen.de



TigeR-Haus Spessart

Foto: Tageselternverein Ettligen

Obst- und Gartenbauverein Spessart-Ettligen e.V.

Schnittkurs

Der OGV Spessart bietet am Samstag, 27. November, einen kostenfreien Obstbaumschnittkurs für Jedermann an.

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Häckselplatz hinter der Hans-Thoma-Schule. Gäste sind willkommen.

Bitte die aktuell geltenden Corona-Regeln beachten und die entsprechenden Nachweise mitbringen!

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Ordensverleihung

am Freitag, 26. November im Spechtwaldsaal

Info für unsere angemeldeten Gäste:

Um für uns und alle Besucher die größtmögliche Sicherheit zu garantieren, haben wir uns im Vorstand mehrheitlich darauf geeinigt, unsere Ordensverleihung als 2G+-Veranstaltung (**geimpft oder genesen und getestet**) durchzuführen.

Dies bedeutet konkret, dass zum 2G-Nachweis zusätzlich ein tagesaktueller Antigen Test zur Teilnahme erforderlich ist. Dies kann ein offizieller Nachweis sein, den jeder selber, aufgrund seiner persönlichen Situation, an diesem Tag sowieso gebraucht hätte und mitbringen kann, oder anderenfalls werden wir genügend Tests vor Ort haben und können daher jeden testen, der keinen Nachweis hat. Damit können wir eine unbeschwerte Ordensverleihung mit 2G+-Regelung garantieren.

Wer also die Möglichkeit hat, früher zu kommen, ist ab 17.30 Uhr willkommen, da die Testerei ja auch einige Zeit in Anspruch nimmt.

Das Männerballett im Trainingslager

Nach einjähriger Corona-Pause kam am vergangenen Wochenende das bis in die Schnuffeln motivierte Männerballett (unter 1G) an gewohnter Trainingsstätte in Rhodt unter Rietburg zusammen. Bestens versorgt, konnte sich die Truppe wieder einmal in der Halle des ortsansässigen Turnvereins auf die kommende Saison vorbereiten. Dabei wurde viel geübt und noch mehr gelacht.

Ein dreifach kräftiges Wild-Sau geht zum Dank an die Trainerinnen und den Betreuer, die das Pilsrudel auch in diesem Jahr bestens vorbereitet und versorgt haben.

Bitte schon vormerken:

Kartenvorverkauf Ebersitzungen am Sonntag, 12.12. ab 10 Uhr im Vereinsheim

Sozialverband VdK Spessart

Kaffeemittag

Leider musste der VdK Kaffeemittag am 18. November kurzfristig wegen Erkältung des gesamten Teams abgesagt werden.

Wir bitten um Entschuldigung.

Ob der nächste Kaffeemittag am 13. Dezember statt finden kann, hängt noch von dem weiteren Verlauf der Corona-Lage ab.

Wir werden sie im Amtsblatt informieren. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, und bleiben Sie gesund bis wir uns wiedersehen.

Sonstiges

Berliner Puppentheater zu Gast mit Familie Wutz

Die vierjährige Peppia ist Mitglied einer lustigen Schweinefamilie und immer zu Streichen und Späßen aufgelegt. Zu der lustigen Familie gehört auch noch der Papagei Polly Piepmatz, der alles nach spricht und sogar grunzen kann. Turbulente Situationen und viel Spaß sind also garantiert, wenn Peppia mit ihrer Familie auf der Bühne erscheint: am Sonntag, 5. Dezember, um 14 und um 16 Uhr Karten in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums, Goethestraße 2 – 10.

Das Stück ist bearbeitet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 45 Minuten.

Karten zu 9 Euro gibt es nur an der Tageskasse (40 Min. vor Beginn)

INFO: 0175 2315875



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

November

Nass-kalt ist die Wetterlage.
Triste Kahlheit dominiert;
Einheitsgrau die Monats-Farbe.
Regen, Graupel, Schnee und Frost.
Kurz und lichtarm sind die Tage,
Einfluss, den der Mensch verspürt.
Schlechte Laune - Grund zu Klage?
Schokolade spendet Trost!
Änderung am Monatsende,
wenn die erste Kerze brennt.
Zeit für eine Stimmungswende!
Die beschert uns der Advent.
Christa Maria Beisswenger, L. E.

Zwiebelquiche

Rainer Klutsch bereitet eine Zwiebelquiche zu: knuspriger Mürbeteig trifft auf rote und weiße Zwiebeln mit einem cremigen Mix aus Sauerrahm und Ziegenfrischkäse – herrlich.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Person: Kcal: 548, KJ: 2259, E: 13 g, F: 39 g, KH: 34 g

Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten

Für den Belag:

- 300 g Zwiebeln, rot
- 200 g Zwiebeln, weiß
- 2 Stiele Thymian

- 2 EL Sonnenblumenöl
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 200 g Sauerrahm
- 100 g Ziegenfrischkäse
- 3 EL Senf
- 1 TL Honig
- 3 Eier (Größe M)

Für den Teig:

- 150 g Dinkelmehl (Type 630)
- 50 g Haselnüsse, gemahlen
- 2 TL Backpulver
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 125 g Magerquark
- 6 EL Sonnenblumenöl
- 6 EL Milch

Für den Salat:

- 150 g Rauke
- 300 g Trauben, blau und hell
- 4 EL Weißweinessig
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Traubengelee oder Honig
- 1 EL Senf
- 6 EL Traubenkernöl oder Rapsöl
- 8 Walnusshälften, gehackt

Zubereitung

1. **Für den Belag** Zwiebeln abziehen und in Spalten schneiden. Thymianblätchen abzupfen und fein schneiden.
2. Öl in einer Pfanne erhitzen. Die roten und weißen Zwiebeln jeweils mit etwas Thymian ca. 10 Minuten dünsten.

Mit Salz und Pfeffer würzen. Etwas abkühlen lassen.

3. Sauerrahm, Ziegenfrischkäse, Senf, Honig und Eier verrühren. Mit Salz und Pfeffer kräftig würzen.
4. **Für den Teig** Mehl, Haselnüsse, Backpulver und 1 TL Salz mischen. Quark, Öl und Milch verrühren. Mit der Mehl-Nussmischung zu einem glatten Teig verkneten.
5. Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Den Boden einer Quiche- oder Springform (Durchmesser 26 cm) mit Backpapier belegen. Den Rand einfetten.
6. Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche (Durchmesser ca. 30 cm) ca. 3 mm dünn ausrollen. Teig in die Form legen und dabei einen Rand formen. Teigboden mit einer Gabel einstechen.
7. Den Ei-Sauerrahm-Mix auf den Teigboden geben. Zwiebeln darauf verteilen. Auf der mittleren Schiene ca. 35 Minuten goldbraun backen.
8. Inzwischen **für den Salat** Rauke putzen, abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden. Trauben abbrausen, trockentupfen und halbieren. Nach Belieben entkernen.
9. Essig, Salz, Pfeffer, Traubengelee, Senf und Öl zu einem Dressing verrühren.
10. Quiche herausnehmen und kurz ruhen lassen. Salatzutaten und Nüsse mit dem Dressing mischen. Quiche und Salat servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR